

## Einladung

### Boden- und Standortqualität – Bioindikation mit Regenwürmern

Gemeinsame Veranstaltung von DBG Kommission III,  
Bundesverband Boden Fachgruppe 4, Fachhochschule Osnabrück

25. und 26. Februar 2010 in Osnabrück

#### **Regenwürmer sind Schlüsselorganismen im Boden.**

Sie sorgen für Durchmischung, Durchlüftung, Wasserverteilung, Humusbildung und Nährstoffumsatz. Sie schaffen Lebensraum, regulieren Schadorganismen, beeinflussen das Zusammenleben der Pflanzen und sind darüber hinaus eine wichtige Nahrungsressource für Vögel und Säugetiere.

#### **Regenwürmer sind sehr empfindliche Bodenorganismen.**

Mit ihrer dünnen und feuchten Haut stehen sie in engem Kontakt mit dem Bodenwasser und den darin gelösten Chemikalien. Sie werden geschädigt durch Austrocknung, UV-Strahlung, Frost und Sauerstoffmangel. Sie leiden unter Nahrungsmangel und unter der Verschlechterung der Nahrungsqualität.

#### **Regenwürmer spielen eine wichtige Rolle bei der Überwachung der Umweltqualität.**

Als Symbol für einen fruchtbaren Boden, als obligatorischer Bestandteil im Bodenmonitoring wie auch als Prüfgröße für die Wirkung und Verfügbarkeit von Problemstoffen in der Umwelt finden Regenwürmer in vielen Bereichen als Bioindikatoren Beachtung.



Die Tagung richtet sich gleichermaßen an Wissenschaftler und Anwender im Umweltschutz, im Gartenbau, in der Land- und Forstwirtschaft. Sie soll Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, wie Regenwürmer genutzt werden können, um das Wirken der Bodenfunktionen (die Bodengesundheit) wie auch Schadstoffbelastungen zu beurteilen. Im Sinne eines Workshops sollen bestehende Konzepte und Erfahrungen diskutiert werden. Ziel ist es, Bioindikation mit Regenwürmern auch für Nicht-Spezialisten zugänglich zu machen.

#### Vorläufiges Programm:

Do. 25.2. 2010 10-17 Uhr: Regenwürmer als Indikatoren für Bodenfruchtbarkeit/  
Bodengesundheit

#### Eingeladene Vorträge:

Christoph Emmerling Einführung: Was ist Boden- und Standortqualität?

Stefan Schrader Einführung: Einfluss der Regenwürmer auf Boden und Standort

Johannes Bauchhenß: 20 Jahre Regenwurm-Bestandserfassung in Bayern – was bedeuten die Ergebnisse für den Landwirt?

Monika Joschko: Verfahren zur Beurteilung der Boden- und Standortqualität mit Hilfe von Regenwürmern in Brandenburg

Ulfert Graefe, Anneke Beylich: Regenwürmer als Umweltindikatoren im Rahmen der Bodendauerbeobachtung in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen

Frank Glante: Regenwürmer als Bioindikatoren im nationalen Bodenmonitoring

Henning Wallrabenstein, H.-C. Fründ: Ein Bodenqualitätstest mit endogäischen Regenwürmern im Labor

Fr. 26.2. 2010 8:30-13 Uhr Regenwürmer als ökotoxikologische Indikatoren  
Eingeladene Vorträge:

Sabine Tischer: Regenwürmer als Akkumulationsindikatoren für Schwermetalle

Jörg Römbke und Mitarbeiter: Regenwürmer als Akkumulationsindikatoren für Organika

Roland Klein: Bioindikation mit Regenwürmern in der Umweltprobenbank

Kerstin Hund-Rinke: Regenwurmtests in der Ökotoxikologie

Silvia Pieper: Ökotoxikologie – Entwicklung der Anforderungen an Zulassungsverfahren

Für weitere Beiträge ist an beiden Tagen Raum und Zeit für Poster eingeplant.

Kosten: 15,00 Euro

**Bitte melden Sie Ihre Teilnahme und Ihren Tagungsbeitrag (möglichst Poster) bis zum 29. Januar 2010 an. Fügen Sie den Titel und ein Abstract Ihres Tagungsbeitrags dazu (maximal eine Seite). Richten Sie die Anmeldung an:**

Prof. Dr. Heinz-Christian Fründ

Fachhochschule Osnabrück

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Postfach 1940, D-49009 Osnabrück

Tel. 0541 969-5052

Email: [hc.fruend@fh-osnabrueck.de](mailto:hc.fruend@fh-osnabrueck.de)

Name:

Institution:

Email:

Hiermit melde ich mich zur Tagung "Boden- und Standortqualität – Bioindikation mit Regenwürmern" am 25. und 26. Februar 2010 in der Fachhochschule Osnabrück an.

Ich möchte ein Poster präsentieren mit dem Titel

---

---